

# Die neue Reihe:

②

Schatten um die golddunklen Augen. Leonhard trat einen Schritt näher an sie heran. Aufblühende Verliebtheit rann durch sein Blut. „Wenn es ihm hier nicht gefallen hätte,“ sprach er, „und seine Stimme ward zärtlich, gedämpft, „dann wäre er ein kaltberziger Narr gewesen. Er war es nicht, wir lesen aus seinen Augen, die auf uns herabschauen, daß er ein Künstler war mit heißem Blut.“

Sie regte sich nicht, stand dicht neben ihm, blickte empor zu dem Männerkopf, der ihre Blicke auf sich einte. Sekunden wuchsen zu Minuten im Schauen, Schweigen und heftigeren Strömen des beunruhigten Bildnis eines Toten, dessen Erdentage durch fünf-einhalb Jahrhunderte von dieser Stunde getrennt waren, und der doch wie das Leben selber verstehend, teilnehmend, liebend herabblachte.

Lotte löste sich mit einem Ruck aus der Emporfuhr mit allen fünf Fingern durch ihr beim Emporschauen arg zurückgefallenes Haar und sprach: „Ich habe eine kleine Geschichte niedergeschrieben über den Baumeister. Das tue ich bisweilen ganz heimlich spät abends vor dem Schlafengehn, wenn der Mond die Pfeiler und Figuren an der Kirche so stark versilbert, daß sie in mein Fenster zu winken scheinen.“ „Wollen Sie mir die Geschichte vorlesen?“ Sie zögerte mit der Antwort, da rief er ungestüm: „Auch ich werde die Geschichte des Baumeisters schreiben, wie ich sie mir denke, dann lesen wir uns die Geschichten gegenseitig vor.“

Nr. 2

Gustav Schröder

## Die Siedler vom Heidebrinthe

190 Seiten. Preis gebunden RM. 1.80.

Gebt uns Land, laßt uns wieder Bauern werden, wie unsere Vorfäter es waren! Gustav Schröder greift diese Schicksalsfrage unseres Volkes auf und sucht sie dichterisch zu gestalten. Das ist nicht mehr die alte Heideromantik der Storm und Lenau mit Schäfer- und Bienensummen. In zähem Fleiß roden, pflügen und bauen sieben junge Menschen den kargen Boden der Lüneburger Heide. Nicht alle bestehen, aber den besten gibt die alte Erde auch hier Brot und Heimstatt. Ein kerniges, zukunftsweisendes Buch. Denn es ist gewachsen aus der Ehrfurcht vor neuer Scholle und einem Siedlergeschlecht, das Menschen ohne Arbeit nicht mehr kennt und dem die Zukunft gehört.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung

Diese Leseprobe kostenlos

Näheres auf dem Bestellzettel

C. Bertelsmann . Verlagsbuchhandlung in Gütersloh